



Ulrichstein, den 21.06.2022

Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema Landespolitische Vorgaben und Kreiskrankenhaus Alsfeld

Vorbemerkung: In seiner Regierungserklärung am 07.06.2022 führte der neue Hessische Ministerpräsident Boris Rhein aus:

„In naher Zukunft geht es darum, dass diese Landesregierung mit allen Beteiligten und vor allem mit der kommunalen Familie in eine umfassende Diskussion einsteigt, wie wir Krankenhäuser in Hessen zukunftssicher aufstellen. Wir brauchen eine noch tiefergehende Analyse der aktuellen stationären Versorgungssituation in Hessen. Wir brauchen eine bessere Identifizierung von Über-, Unter- oder Fehlversorgung. Wir brauchen eine genauere Bedarfsprognose für die Zukunft. Und wir müssen Handlungsempfehlungen für eine Krankenhausversorgung erarbeiten, die eine ortsnahe, bedarfsgerechte, leistungsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Versorgung ermöglicht. Deswegen werden wir zeitnah einen Krankenhauspipfel durchführen, die auch die Erfahrungen der Corona-Pandemie einbezieht. Unser Ziel ist es, dass jede Hessin und jeder Hesse im Notfall innerhalb von 30 Minuten ein Krankenhaus erreichen kann.“

1. Wie beurteilt der Kreisausschuss diese Äußerungen in Bezug auf die Situation (Krankenhauslandschaft in der Region, Finanzierung, Landeszuschüsse etc.) des Kreiskrankenhauses Alsfeld?
2. Wurde beim Hessischen Gesundheitsministerium angefragt, ob der neue Ministerpräsident einen Kurswechsel beim System der Krankenhausfinanzierung plant?
3. Gibt es konkrete Erkenntnisse wann dieser Krankenhauspipfel stattfinden soll und wird der Vogelsbergkreis einbezogen?

Mit freundlichen Grüßen

Mario Döweling
Fraktionsvorsitzender